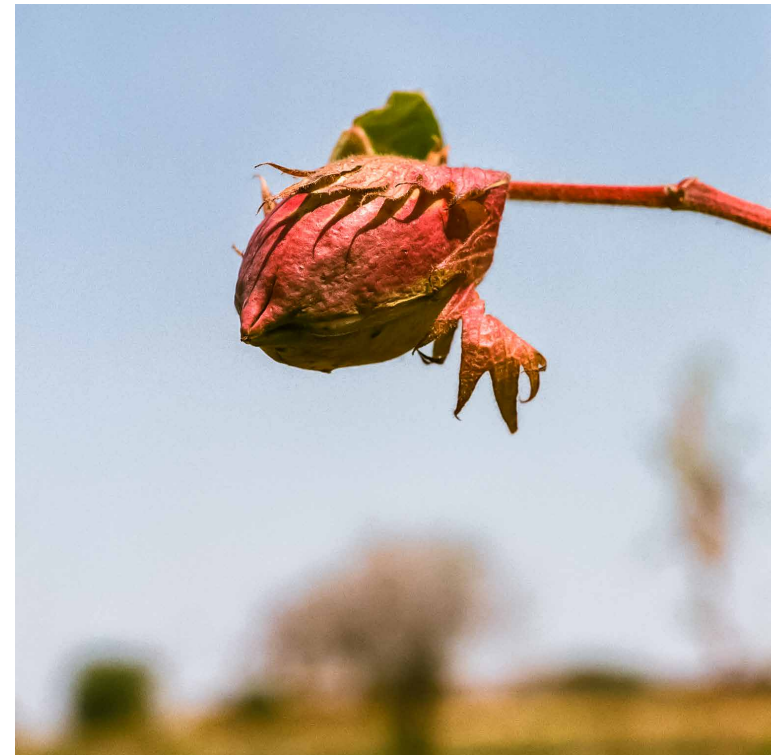
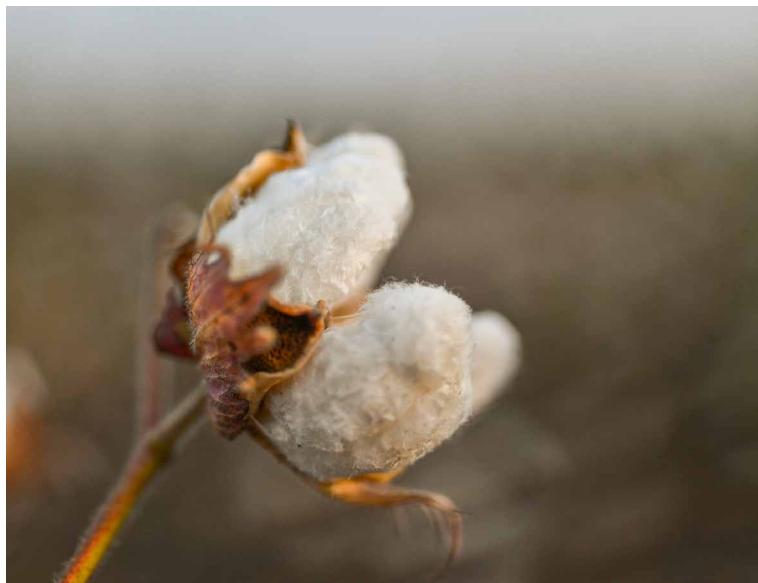




# Jahresbericht

bioRe<sup>®</sup> Stiftung **2023/24**





A woman wearing a yellow sari with a floral border is standing outdoors under a large, leafy tree. She is balancing a round metal plate on her head with her right hand. She has a bindi on her forehead and is wearing several colorful bangles on both wrists. The background is filled with green leaves and branches, creating a natural, dappled light effect.

«**Empowerment** bedeutet für mich,  
mein eigenes Einkommen zu haben. Das gibt  
mir **Mut** und **Kraft**, für mich einzustehen.»

Pushpa, Unternehmerin, Indien



# Inhalt

Vision und  
Engagement  
2

Editorial  
3

Gemeinsam  
4

Unsere  
Partner:innen  
6

Rückblick  
8

Zahlen  
10

Ausblick  
11

Dank  
12

Spenden  
12

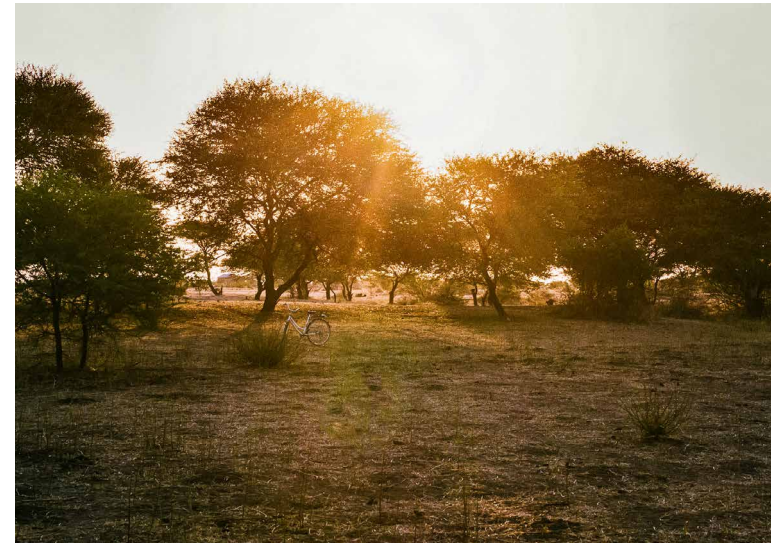
Kontakt  
14

# Vision und Engagement

Die bioRe Stiftung hat in den letzten 26 Jahren Zusammenarbeit mit den Biobaumwollbäuerinnen und -bauern in Tansania und Indien ein tiefes Verständnis für ökologische und soziale Verantwortung entwickelt. Durch die gezielte Förderung des Biobaumwollanbaus und die damit zusammenhängenden Entwicklungsprojekte stehen wir für die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen der Bauernfamilien ein und konnten vieles bewegen.

Wir engagieren uns in den Bereichen:

- Förderung des biologischen bzw. biodynamischen Anbaus von Baumwolle in Indien und Tansania
- Erhöhung und Diversifizierung des Einkommens von Bauernfamilien
- Verbesserung und Erhalt der Ökosysteme
- Grundschulbildung und Weiterbildungen
- Gesundheitsversorgung
- Wasser, Sanitäranlagen und Hygiene



Aufgrund der langjährigen Erfahrung unserer Stiftung sind wir heute mehr denn je davon überzeugt, dass es eine starke Verbindung zwischen ökologischem Landbau und sozialen Projekten gibt, und sehen in dieser Synergie den Schlüssel zu echter Nachhaltigkeit. Unter dem neuen Leitwort «Empowerment» bringen wir die Stiftung in die nächste Phase, um das Zusammenspiel der Projekte zu fördern und die Stimme der Baumwollbäuerinnen und -bauern zu stärken.

# Editorial

## Liebe Spenderinnen und Spender

Empowerment heisst auf Hindi «Sashaktikaran». Wörtlich übersetzt, beschreibt es die Aktion, um Menschen oder Gemeinschaften zu ermutigen, selbstsicherer und stärker zu sein. Das Ziel ist eine Transformation hin zu mehr Unabhängigkeit. Und genau darum geht es für mich bei der Arbeit der bioRe Stiftung. Mit unseren Projekten und Aktivitäten in Indien und Tansania möchten wir die Stimme der Bäuerinnen und Bauern im Biobaumwollanbau stärken.

Und weil Empowerment ein Prozess ist, der von innen startet und viel mit einem selbst zu tun hat, stehe ich insbesondere für die Weiterentwicklung der bioRe Stiftung Schweiz ein. Nur eine unabhängige Stiftung mit starken Partnerschaften auf Augenhöhe kann langfristig etwas bewegen. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und wünsche Ihnen viel Spass beim Eintauchen in unsere Empowerment-Geschichten.

### Anna Vetsch

Präsidentin bioRe Stiftung



## Rückblick der Geschäftsleiterin

Unsere Partner in Indien und Tansania zeigten mir im letzten Geschäftsjahr ihre vielseitige Arbeit. Ich lernte Biobaumwoll-Bäuer:innen und ihre Familien kennen und erfuhr von ihren Herausforderungen und Visionen. Ihr Engagement und ihre Überzeugung beeindruckten mich.

Gemeinsam mit unseren lokalen Partner:innen und im Dialog mit den Bäuer:innen begannen wir, die verschiedenen Projekte unter dem Dach des Empowerments zu vereinen. Dieses Programm, das von den lokalen Organisationen stolz so benannt wurde, symbolisiert unsere gemeinsame Stärke und Zusammenarbeit.

Für mich bedeutet Empowerment, aus Erfahrungen zu lernen, Verantwortung für eigene Entscheidungen und Handlungen zu übernehmen und sich konsequent für seine Überzeugungen einzusetzen.

### Nicola Roten

Geschäftsführerin bioRe Stiftung





# Gemeinsam zu mehr Empowerment

Im September 2023 haben wir das Empowerment-Programm ins Leben gerufen. Gemeinsam mit unseren lokalen Partnerorganisationen in Indien und Tansania haben wir uns auf diese Reise mit wichtigen Stationen begeben:



April bis September 2023

## Der gemeinsame Nenner ist Empowerment

Verantwortliche der Einzelprojekte in Tansania und Indien stellten ihre Arbeit und Verantwortungsbereiche vor. Gemeinsam erarbeiteten wir, wer beteiligt ist, welche Ziele verfolgt werden, was die tägliche Arbeit umfasst und welche Herausforderungen bestehen. Ein gemeinsamer Nenner aller Projekte ist der Schlüssel zum Erfolg: die Stärkung der Kompetenz und Eigenverantwortung der Bauerngemeinschaften.

September bis Dezember 2023

## Empowerment startet bei unseren Organisationen

In Indien haben wir gemeinsam mit den Projektteams eine übergeordnete Empowerment-Vision entwickelt. Aus den ehemaligen Einzelprojektverantwortlichen im Feld hat sich das Empowerment-Leader-Team gebildet. So entsteht ein ganzheitliches Programm, das alle Themen der bioRe Stiftung verbindet. Durch die Übertragung von mehr Verantwortung an die Projektleiter:innen stärken wir unsere lokalen Partnerorganisationen und fördern eine nachhaltige Entwicklung, die den lokalen Gegebenheiten gerecht wird.





November 2023

### **Integration des Key-Stakeholders – die Bäuerinnen und Bauern**

Die Erfahrung, Meinungen und Ideen der Bäuer:innen sind wichtige Bausteine im Strategieprozess des Empowerment-Programms. In Tansania und Indien wurden die Empowerment-Themen in Fokusgruppen mit über 300 Bäuer:innen diskutiert. Auf Familienbesuchen wurden die Themen aus den Gruppendiskussionen vertieft. Die Bäuerinnen und Bauern gaben uns zu verstehen, dass sie sich ernst genommen und gehört fühlen – forderten aber auch ganz klar mehr Gehör.

ab April 2024

### **Empowerment über die formalisierte Mitsprache**

Durch die Formalisierung der Partizipation der Bäuerinnen und Bauern wollen wir die Bauerngemeinschaften stärken. Dabei werden besonders Frauen zu mehr Mitsprache ermutigt. Sie sollen Entscheidungen zugunsten der Gemeinschaft mittragen.

Dezember 2023

### **Empowerment ist mehr als nur ein Wort**

Mit dem Vorstand des Bauernvereins in Indien wurde die neue Programmvision gemeinsam mit dem Empowerment-Team in mehreren Sessions ausführlich besprochen und überarbeitet. Im Dezember wurde das Empowerment-Programm als Zukunftsstrategie vom Board der bioRe Association – präsiert von einem Bauern sowie mit fünf weiteren Biobaumwollbäuer:innen und einem lokalen Vertreter des Remei-Managements als Mitglieder – offiziell verabschiedet. Damit ist ein wichtiger Meilenstein für die lokale Organisationsentwicklung und Verantwortungsübernahme erreicht. Das indische Modell dient als Leitfaden für die tansanische Partnerorganisation, die sich nun ebenfalls auf die Reise begibt.

Januar bis März 2024

### **Ab an die Arbeit: Empowerment-Umsetzung**

Erstmals plante das Empowerment-Team die gesamten Programmaktivitäten für die kommende Phase mit Fokus auf Kompetenzstärkung der Bauerngemeinschaften, lokale Vernetzung und verbessertes Datenmanagement. Ein höherer Grad an Eigenverantwortung ist bereits erreicht und bestimmt die zukünftige Zusammenarbeit.

ab Geschäftsjahr 2024/25

### **Digitalisierung und Vernetzung ist auch Empowerment**

Wir planen Trainings zur Förderung digitaler Kompetenzen, um über lokale Digitalisierungsprojekte neue Informations- und Wissensaustauschplattformen für die Bäuerinnen und Bauern zu schaffen. Da die meisten Bäuer:innen bereits ein Smartphone besitzen, können wir über diese virtuellen Plattformen die Gemeinschaft vernetzen und eine wichtige Grundlage für mehr Partizipation schaffen.

# Unsere Partner:innen in Indien ...

Wir sind überzeugt, dass Empowerment in unseren Projekten über Vorbildrollen gestärkt wird, und sind stolz darauf, dass wir so viele mutige und wichtige Stimmen in den Gemeinschaften rund um unsere Projekte haben.

«Empowerment für Frauen steigert ihre Fähigkeit, eigene Entscheidungen zu fällen und sie in gewünschte Handlungen und Ergebnisse umzusetzen.»

**Dr. Shahina Ansari**  
Kordinatorin Gesundheitsbus  
bioRe Association Indien



Das Empowerment-Leader-Team in Indien.

«Empowerment macht mich frei, um das zu tun, was ich wirklich will, und bringt eine grössere Verantwortung für meine Handlungen mit sich.»

**Yogendra Shrivastava**  
Kordinator Saatgutforschung  
bioRe Association Indien

«Empowerment heisst für mich Selbstbestimmung – für jeden Menschen und für die Gemeinschaft.»

**Aashish Joshi**  
Programmleiter  
bioRe Association Indien



# ... und Tansania

«Empowerment ist der Mut,  
etwas zu tun, was sonst  
in meinem kulturellen Kontext  
nicht möglich wäre.»

**Lamek Daniel**  
Koordinator Agroforestry  
bioRe Foundation Tanzania

«Empowerment ermöglicht  
der Gemeinschaft,  
ihre Perspektiven, ihre Fähigkeiten  
und Fertigkeiten zu erweitern.»

**Justina Samson**  
Programmleiterin  
bioRe Foundation Tanzania



Die Projektverantwortlichen in Tansania.

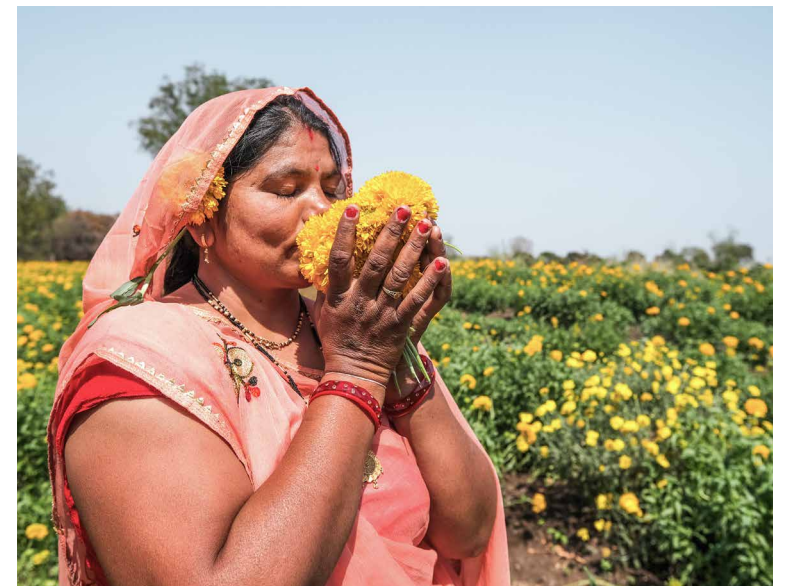
«Empowerment ist  
die Fähigkeit der Gemeinschaft,  
sich weiterzuentwickeln.»

**Kinu Kabakuli**  
Koordinator Rauchfreie Öfen  
bioRe Foundation Tanzania

# Rückblick: Highlights aus den Projekten

## **Superheldinnen: Frauen sind die Change-Agents des Biolandbaus**

Im vergangenen Jahr nahmen 1754 Frauen an den Ausbildungsprogrammen für Biolandbau teil. Die Trainingsleiterinnen wurden beauftragt, mit den Bäuerinnen nicht nur über biologische Anbaumethoden, sondern auch über Finanzen und Geschäftsführung zu sprechen, um Unternehmerinnen im Biolandbau zu identifizieren und zu fördern. Dabei stellten wir fest, dass viele Frauen bereits alternative Produkte vermarkten und unternehmerisches Talent zeigen. Besuche bei Frauen wie Lalita, die stolz ihre Blumenfarm führt, halfen uns, ihre Strategien und Ideen besser zu verstehen. Es wurde klar, dass sich viele Frauen gezielte Business-Trainings und Unterstützung beim Aufbau von Kleinunternehmen wünschen. Für sie bedeutet Empowerment, einen wesentlichen finanziellen Beitrag zum Haushaltseinkommen zu leisten und über ihr verdientes Geld mitzuentscheiden. Unsere Ausbilderinnen haben daher begonnen, sich verstärkt auf die Förderung des Unternehmertums bei Frauen zu konzentrieren.







### **bioRe-Bäuer:innen gestalten die Zukunft der Biobaumwollproduktion mit**

Ohne die Sicherstellung von Zugang zu Qualitätssaatgut ist Empowerment von Biobäuer:innen unmöglich. Deshalb betreibt die bioRe Association in Indien seit über zwölf Jahren Saatgutforschung. Im vergangenen Jahr wurden 158 Sorten unter biologischen Feldbedingungen getestet. Die vielversprechendsten 50 wurden von Bäuer:innen bewertet, um gemeinsam zu entscheiden, welche Sorten in Zusammenarbeit mit der Gwalior University für die Massenproduktion zugelassen werden sollen. Nur unter Einbezug der Bäuer:innen und ihrer Präferenzen ist es möglich, das Saatgut aus der Forschung aufs Feld zu bringen. Die bioRe Stiftung legt deshalb grössten Wert auf die partizipative Umsetzung der Saatgutprojekte.

### **Gesundheit feiern**

Am 21. März 2024 weihten wir mit über 450 Bauernfamilien das neue mobile Spital ein, das nach 17 Jahren ersetzt und erweitert wurde. Der Bus bietet in Zusammenarbeit mit der Lokalbevölkerung und der bioRe Association lebenswichtige Gesundheitsdienste in unterversorgten Gebieten. Die enge Vernetzung mit lokalen Behörden und Gesundheitseinrichtungen ermöglicht eine umfassende Versorgung.

Ganzheitliche Gesundheit ist eine fundamentale Grundlage für Empowerment. Der langfristig positive Einfluss auf ihre Gesundheit ist denn auch der meistgenannte Grund, warum sich die von uns befragten Bauern und Bäuerinnen für biologische Landwirtschaft entschieden. Doch um dieser Sorge zu tragen, braucht es neben gesunden Gewohnheiten auch Zugang zu Basisversorgung.

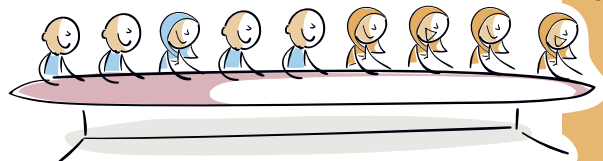
# Zahlen

## Resultate aus dem Geschäftsjahr 2023/24

Durchgeführte Trainings für biologischen Landbau	742
Durchgeführte Fokusgruppendifkussionen mit Bäuer:innen	42
Von Begünstigten geführte Kleinunternehmen, die rentabel wirtschaften	2 von 4
In den Dörfern operierende Animationsschulen	18
Kinder, die von Gesundheitschecks profitierten	3 082

Projektausgaben	2022/23*	2023/24	2024/25**
Biolandbau	155 914	256 627	272 276
Gesundheit	88 570	242 194	117 759
Bildung	88 262	95 900	124 989
Unternehmertum	–	11 768	25 520
Innovation	–	17 798	18 400
Klimaschutz	75 532	48 167	42 902
Programmbeiträge	224 994	129 745	–
<b>Total</b>	<b>680 295</b>	<b>802 199</b>	<b>601 846</b>

\*bereinigt \*\*Prognose



**Partizipation**  
Teilnehmende am Farmers  
Challenge Assessment 2024

**364**

Die Jahresrechnung senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.  
[info@biorestiftung.ch](mailto:info@biorestiftung.ch)

**Biolandbau**  
Teilnehmende an den Trainings  
für biologischen Landbau

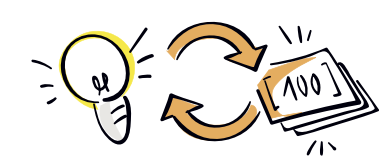
**12977**

**Gesundheit**  
Patient:innen, die von Gesund-  
heitsdienstleistungen profitierten

**9517**

**Bildung**  
Kinder, die von  
Primarschulbildung profitieren

**828**



**Unternehmertum**  
Frauen, die am Entrepreneurship-  
Einführungskurs teilnahmen

**28**

**Partizipation**  
Teilnehmende am Farmers  
Challenge Assessment 2024

**364**

**Gesundheit**  
Patient:innen, die von Gesund-  
heitsdienstleistungen profitierten

**9517**

**Bildung**  
Kinder, die von  
Primarschulbildung profitieren

**828**



# Ausblick



## **Empowerment-Baseline**

Seit Mai 2024 wird in Tansania und Indien eine grossflächige Befragung durchgeführt, um die vielfältigen Erfahrungen und Perspektiven der Bäuer:innen zu verstehen. Ziel ist es, herauszufinden, welche Veränderungen sie in den letzten 30 Jahren erlebt haben und wohin die Reise des Empowerments im Biolandbau gehen soll. Durch diesen partizipativen Prozess möchten wir sicherstellen, dass unser Empowerment-Programm kontinuierlich an die Bedürfnisse und Anforderungen unserer Gemeinschaft angepasst wird und einen nachhaltigen positiven Einfluss auf das Leben der Bäuer:innen hat.

## **Erweiterung des Schulprogramms**

Unser Bildungsprogramm für Kinder und Jugendliche muss an die aktuellen Bedürfnisse und Herausforderungen angepasst werden. Seit dem Start unseres Schulprojekts im Jahr 2006 hat sich die Bildungslandschaft wegen des Ausbaus staatlicher Schulen in den Gegenden der Biobaumwolle erheblich verändert. Wir möchten unser Angebot so gestalten, dass Kinder aus bildungsfernen Familien erfolgreich den Übergang ins reguläre Schulsystem schaffen.

Deshalb wollen wir ein ganzheitliches Paket an Unterstützungsleistungen anbieten und unser Programm um Stütz- und Förderunterricht erweitern, damit die Kinder in den Anbaugebieten ihre individuellen Potenziale entfalten können.

## **Stärkere Vernetzung**

Auch als Stiftung in der Schweiz möchten wir uns weiterentwickeln, uns stärker vernetzen und an der Diskussion im Spannungsfeld zwischen Konsum und verantwortungsbewusster Produktion teilnehmen. Wichtig für das Geschäftsjahr 2024/2025 ist für uns die Überarbeitung des bioRe-Gütesiegels: Wir möchten einen Standard, der sich deutlich von Bio- und Fairtradezertifikaten abhebt. Auch die neue Fundraisingstrategie der bioRe Stiftung soll sich am Thema Empowerment orientieren. Ziel ist es, Planungssicherheit und die Basisfinanzierung für die ganzheitliche Entwicklung vor Ort sicherzustellen, indem wir uns auf langfristige Finanzierungspartnerschaften fokussieren und diese aufbauen möchten.

# Dank

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, die das Empowerment unserer Organisation unterstützen. Der wichtigste Dank geht an die Biobäuer:innen in Tansania und Indien. Ihr täglicher Einsatz und ihre Überzeugung sind das Herzstück unserer Arbeit.

Ein besonderer Dank gilt den Feldmitarbeiter:innen, die nah an der Realität der Bäuer:innen arbeiten. Durch ihr Engagement schaffen sie eine vertrauensvolle und wertschätzende Partnerschaft auf Augenhöhe.

Wir danken auch den Projektverantwortlichen, die tagtäglich das Empowerment fördern und umsetzen, sowie den Botschafter:innen und Gönner:innen der Stiftung, die den Gedanken des Empowerments in ihren Kreisen weitervermitteln und so unsere Arbeit unterstützen.

Nicht zuletzt danken wir unseren institutionellen Geldgebern: dem Coop Fonds für Nachhaltigkeit, der Remei AG, der Stiftung Edith Maryon, der Stiftung Dreiklang, Helvetas, der UVO-Stiftung und der Stiftung Sonnenschein. Ihre finanzielle Unterstützung macht unsere Projekte erst möglich.

Vielen Dank dem Coop Content House für die Umsetzung dieses Jahresberichts.

# Spenden

Was bedeutet für Sie Empowerment?  
Werden Sie Teil unserer Empowerment-Reise:

## Spendenkonto Stiftung

IBAN: CH72 0070 0114 8074 5220 5

SWIFT: ZKBKCHZZ80A

Zürcher Kantonalbank

Hier können Sie spenden

<https://biore-stiftung.ch/spenden>



## Stiftungsrat

Anna Vetsch, Präsidentin



Pia Bracher, Vize-Präsidentin



Simon Hohmann, Mitglied



Andrea Kramer, Mitglied



## Geschäftsführung

Nicola Roten







# Kontakt

## bioRe Stiftung

Lettenstrasse 9  
CH-6343 Rotkreuz

info@biorestiftung.ch  
Te.: +41 41 798 32 32

[www.biore-stiftung.ch](http://www.biore-stiftung.ch)



Das ganze Jahr auf dem Laufenden bleiben. Jetzt für den Newsletter anmelden: <https://biore-stiftung.ch/newsletter/>